

# Generelle Spielabsage im Junioren- und Seniorenbereich im FLVW Kreis Arnberg



Wir haben beim Wetterpoker verloren und müssen passen! Die Hoffnung war bis zuletzt da, dass Frühlingshafte Temperaturen überwiegen! Aber dem ist nicht so!

Der FLVW Kreis Arnberg setzt für dieses Wochenende alle Meisterschaftsspiele im Junioren- und Seniorenbereich (Spiele am 22.-24.03.2013) ab. Die Stadt Arnberg war gezwungen, alle Tennen-(Asche) und Naturrasenplätze für den Spielbetrieb zu sperren. Aufgrund der voraussichtlichen Wetterlage (mögliches Tauen bei Sonneneinstrahlung und nächtlicher Frost) war die Gefahr auch sehr groß, dass die Kunstrasenplätze Schaden nehmen. Darum: Der Meisterschaftsspielbetrieb ruht an diesem Wochenende!

**Im Juniorenbereich betrifft das auch alle überkreislichen Jugendspiele!**

Kommentare (2)

1. Freitag, 22. März 2013 12:03  
(Tim Kuhlmann (TuS Bruchhausen))

„Aufgrund der voraussichtlichen Wetterlage (mögliches Tauen bei Sonneneinstrahlung und nächtlicher Frost) war die Gefahr auch sehr groß, dass die Kunstrasenplätze Schaden nehmen.“ Dabei werben die Kunstrasenhersteller grade damit, dass in dieser Jahreszeit die Kunstrasenplätze beispielbar sind. Ob Schnee oder Frost auf dem Geläuf, die Kunstrasenplätze wären beispielbar. Der Ascheplatz in Bruchhausen jedenfalls war gestern in einem einwandfreien Zustand (Schneefrei/nicht gesperrt), hier hätte das Spiel stattfinden können. Grundsätzlich bin ich für eine generelle Absage von Spieltagen wenn viele Spielen ausfallen. Doch in der aktuellen Situation, wo ohnehin schon viele Spiele ausgefallen sind, hätte man von einer einheitlichen Absage im Seniorenbereich absehen können. Die Tabellen sind dank unterschiedlicher Anzahl der durchgeführten Spiele sowieso verfälscht. Warum nicht einfach direkt Vorort entscheiden, ob gespielt werden kann. In Bruchhausen hätten Donnerstag sicher Schiedsrichter, Heim- und Gastmannschaft „JA“ zum Spiel gesagt. Kann man es Sonntag keiner Mannschaft, keinem Schiedsrichter oder Fan zumuten in diesem Teufelswinter mal umsonst anzureisen? Zwei Tage vorher in die Glaskugel schauen, kann nicht im Sinne der Sache sein. Ich freue mich schon auf die Fragen von den Spaziergänger, die am Sonntag die freien und trockenen Sportplätze sehen und sich wundern warum hier nicht gespielt wird. Nun kommt ein weiterer Wochenspieltag hinzu, sehr bitter.

2. Freitag, 22. März 2013 15:49  
(Pietz; Reinhard)

Hallo Tim, auf meine Frage an den Fachmann der Firma Polytan auf der Informationsveranstaltung in Holzen antwortete dieser: "Schaden kann der Kunstrasenplatz nur nehmen, wenn es getaut hat und dann anschließend friert. Diese kleinen/großen Eisflächen können beim Betreten; beim Spielen für eine mögliche Beschädigung (Abriß / Ausriß) führen". Ist das denn zurzeit nicht genau der Fall? Vereinsvertreter mit Kunstrasenanlagen haben das genau nach Telefonaten heute morgen bestätigt. Wie Dir auch bekannt sein dürfte, sind heute morgen von der Stadt Arnberg alle Tennen- und Naturrasenanlagen in der Stadt Arnberg nach Prüfung gesperrt worden (u. a. sind auf den Plätzen tiefe Eindrücke vom Trainingsbetrieb, die aufgrund des Frosts eine Verletzungsgefahr bilden). Dazu gehört ja auch eure Anlage! Abziehen - um die Verletzungsgefahr auszuschalten - kann man die Plätze zurzeit ja auch nicht. Auch Seitens der Stadt geht man sehr vorsichtig mit den generellen Absagen um. Das kann ich Dir durch viele Gespräche bestätigen. Du schreibst von einem "Teufelswinter". Vielleicht ist es jetzt so in den nächsten Jahren üblich? Wir werden sicher im Bereich der Staffelleiter Junioren/Senioren Gespräche führen, wie wir solchen Witterungslagen entgegen wirken können! Spielen wir am 4. Adventssonntag noch (im Dezember war es oft noch möglich, Fußball zu spielen)? Spielen wir im August / September tlw. Freitags und Sonntags? Immer wieder werden Gründe nach den Vorschlägen aufgeführt werden, dass das denn doch wirklich so nicht geht. Und Du kannst sicher sein: Wir schauen nicht in die Glaskugel, wenn wir unsere Entscheidung treffen. Viele Anrufe; Abwägen der Entscheidungsträger und auch die Einbindung von Vereinsvertretern, die für die Sportanlagen verantwortlich sind, führen zum Ergebnis. Manchmal auch wirklich zu einem falschen Ergebnis!

Zum Schluss: Gleich viele Spaziergänger, die sich wundern, dass hier nicht gespielt wird, werden sagen: Endlich sind die mal vernünftig geworden und lassen bei dieser Witterungslage mal das Spielen sein. Denn morgen müssen sie wieder arbeiten! :-)

